



Selektionsrichtlinien NLZ Kader Ski Alpin 2017/2018

Swiss-Ski
Worbstrasse 52
Postfach 478
3074 Muri b. Bern
www.swiss-ski.ch

1. Allgemeines

Wer die nachfolgend aufgeführten Selektionskriterien erfüllt, wird für die Nomination in ein NLZ-Kader berücksichtigt.

Den Entscheid über die Aufnahme in ein NLZ-Kader Ski Alpin fällt die Selektionskommission. Diese besteht aus dem Direktor Ski Alpin, Chef Nachwuchs, Nachwuchskoordinator U16, den NLZ Chefs Ost, Mitte und West.

Athleten, welche gesundheits- oder verletzungsbedingt während der Rennsaison 2016/2017 abwesend sind, werden durch die Selektionskommission beurteilt. Dementsprechend wird über eine Selektion ins NLZ entschieden.

2. Fristen

2.1 Swiss-Ski verpflichtet sich, den Athleten die Selektionskriterien betreffend der Aufnahme in ein NLZ-Kader für die folgende Saison bis spätestens am 31. Oktober mitzuteilen.

2.2 Nach der Selektionssitzung Swiss-Ski wird der Selektionsentscheid den Athleten mitgeteilt.

3. Selektionskriterien NLZ

Für die Selektion in ein NLZ-Kader werden bei den Herren nur Resultate von Schweizer Rennen berücksichtigt. Von ausländischen Rennen werden nur die Resultate von WSC, WC, EC, WJC, Universiade, EYOF und YOG berücksichtigt. Bei den Damen werden für die Selektion in ein NLZ-Kader maximal die ersten zehn FIS Rennen, aus dem Zeitraum von Oktober 2016 bis April 2017, die im Ausland gefahren wurden, miteinbezogen. Die Resultate ab dem 11. Rennen zählen nicht mehr zur Selektion. Ausser diejenigen aus WSC, WC, EC, WJC, Universiade, EYOF und YOG.

Für den Erhalt des NLZ-Kaderstatus muss eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt sein:

3.1 1. Jahr Junioren Damen und Herren (Jahrgang 2001)

- **Stärkeliste U16**
 - **Damen: Rang 1 - 6 der Stärkeliste**
 - **Herren: Rang 1 - 8 der Stärkeliste**
- **Entscheid durch die Selektionskommission (Anhang 1)**

3.2 Junioren/Juniorinnen U18 (Jahrgang 1999/2000)

- **Stärkeliste U18**
 - **Damen: Rang 1 – 6 der Stärkeliste pro Jahrgang**
 - **Herren: Rang 1 - 8 der Stärkeliste pro Jahrgang**
- **Entscheid durch die Selektionskommission (Anhang 1)**

3.3. Juniorinnen/ Junioren (Jahrgang 1998)

Für den Erhalt des NLZ-Kaderstatus muss eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt sein:

1. Rangierung im Swiss Cup U21

für die Damen		für die Herren	
Jahrgänge	U21 bis Rang	Jahrgänge	U21 bis Rang
JG. 98	12	JG. 98	20

2. Kriterien nach FIS – Rangpunkten

Jahrgänge	Summe der Rangpunkte		
	aus 3 Disziplinen	aus 2 Disziplinen	
	SL + GS + Speed	SL + GS	SL od. GS + Speed
Damen	1400	1000	800
Herren	2000	1600	1200

3. Nominierung und gestartet an der Junioren-Weltmeisterschaft

4. Entscheid durch die Selektionskommission (siehe Anhang 1)

3.4. Juniorinnen/ Junioren (Jahrgang 1997)

Für den Erhalt des NLZ-Kaderstatus muss eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt sein:

1. Rangierung im Swiss Cup U21

für die Damen		für die Herren	
Jahrgänge	U21 bis Rang	Jahrgänge	U21 bis Rang
JG. 97	8	JG. 97	16

2. Kriterien nach FIS – Rangpunkten.

Jahrgänge	Summe der Rangpunkte		
	aus 3 Disziplinen	aus 2 Disziplinen	
	SL + GS + Speed	SL + GS	SL od. GS + Speed
Damen	1000	700	600
Herren	1700	1200	900

3. Nominierung und gestartet an der Junioren-Weltmeisterschaft

4. Entscheid durch die Selektionskommission (siehe Anhang 1)

3.5. Damen und Herren Jahrgang 1996 und ältere

- Entscheid durch die Selektionskommission (siehe Anhang 1)

4. Selektionsperiode, Selektionslisten und Auflagen

Es werden nur die Resultate aus der aktuellen Saison berücksichtigt (Oktober 2016 – bis Listenschluss FIS interne Basis-Liste April 2017); Folgende Liste kommt für die Selektion zur Anwendung:

- *Selektionsliste = bearbeitete interne Basis-Liste April 2017.

Die Athletenbeurteilung (siehe Anhang 2) für die Athleten der Jahrgänge 1999-2001 (bis 31.12.2016) muss durch den Trainer auf der Athletendatenbank ausgefüllt werden.

Wenn die konditionellen/koordinativen Mindestanforderungen nicht erfüllt werden (gemäss Vorgabe Swiss-Ski Powertest) kann eine Nichtselektion (auch wenn die oben erwähnten Kriterien erfüllt wurden) ausgesprochen oder eine Zurückstufung vorgenommen werden.

Muri, im Oktober 2016

Swiss-Ski



Stéphane Cattin
Direktor Ski Alpin



Beat Tschuor
Chef Nachwuchs

(die deutsche Fassung ist das Original und im Zweifelsfalle entscheidend)

Anhang 1 Entscheid durch die Selektionskommission

Die Selektionskommission kann Athleten mit einer positiven Potenzialeinschätzung den NLZ Kaderstatus per Kommissionsentscheid verleihen.

Folgende Punkte werden beurteilt:

- Grundlage FIS-Ranking (individuelle Beurteilung je nach Voraussetzungen)
- Technik, motorische Fähigkeiten
- Taktik, kognitive Fähigkeiten
- Einstellung, emotionale Fähigkeiten
- Motivation, Engagement
- Kondition, physische Fähigkeiten
- Entwicklungspotential
- Gesundheitszustand
- Stärke in einer technischen Disziplin

Anhang 2 Athletenbeurteilung

Athletenbeurteilung für Selektionen bei Swiss-Ski



Name:

Datum:

1= unbrauchbar / 2 = schlecht / 3 = ungenügend / 4 = genügend / 5 = gut / 6 = sehr gut

0 Punktetotal Max: 78 Punkte

0.00 Durchschnitt = Note Athletenbeurteilung

Athletenbiographie													
Persönliches Umfeld						Persönliche Voraussetzungen							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schule/Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Körperbauliche Voraussetzungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eltern/privates Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Belastbarkeit/Gesundheit
Bemerkung:						Bemerkung:							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trainingsalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trainingsaufwand
Bemerkung:						Bemerkung:							

Biologischer Entwicklungsstand						Bewegungstechnischer Entwicklungsstand							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Retardiert/Akzeleriert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Koordinative Fähigkeiten (Gewandtheit, Geschicklichkeit)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Relatives Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Skitechnische Lernfähigkeit
Bemerkung:						Bemerkung:							

Psychologische Voraussetzungen						Leistungsentwicklung							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leistungsmotivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leistungsentwicklung - Entwicklungspotenzial
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Emotionale und psychische Fähigkeiten / Mentale Stärke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bemerkung:						Bemerkung:							

1= unbrauchbar / 2 = schlecht / 3 = ungenügend / 4 = genügend / 5 = gut / 6 = sehr gut

Zusatzblatt zur Athletenbeurteilung bei SWISS SKI

	Zu beurteilende Kriterien	Überlegungen die zur Beurteilung einbezogen werden müssen!
Athletenbiographie	Schule/Ausbildung	Ist das persönliche Umfeld leistungsfördernd/unterstützend/ --> leistungshemmend?
	Eltern/privates Umfeld	
	Körperbauliche Voraussetzungen	Sind die persönlichen Voraussetzungen zum Spitzensportler gegeben? (Beinachsen; Kreislaufsystem; Rücken...)
	Belastbarkeit/Gesundheit	
	Trainingsalter	Erbrachte Leistung im Verhältnis zu den Anzahl Trainingsjahren
Trainingsaufwand	Basiert auf der Trainings-Guide-Line von SWISS-SKI Kann er diese Richtlinien erfüllen? Note 6 = Entspricht den Richtlinien	
Biologischer Entwicklungsstand	Retardiert/Akzeleriert	Note 6 = Retardiert Note 5 = Entwicklungsstand dem Alter entsprechend Note 4 = Akzeleriert
	Relatives Alter	Note 3 = Jan. / Feb. / März Note 4 = April / Mai / Juni Note 5 = Juli / Aug. / Sept. Note 6 = Okt. / Nov. / Dez.
Bewegungstechnischer Entwicklungsstand	Koordinative Fähigkeiten (Gewandheit, Geschicklichkeit)	Lernt er neue Bewegungen sehr schnell? Kann er sich schnell und effektiv bewegen? Sind seine Bewegungen fließend, koordiniert, im Gleichgewicht...
	Skitechnische Lernfähigkeit	Kann er Korrekturen effektiv und schnell umsetzen? Fühlt er sich bei Skifahren sicher und versucht seine Grenzen zu finden?
Psychologische Voraussetzungen	Leistungsmotivation	Bereitschaft/Interesse (Kann er seine Grenzen gehen - sie überwinden?)
	Emotionale + psychische Fähigkeiten/Mentale Stärke	Konzentration auf das Wesentliche, stabile Persönlichkeit, positiv Denken
Leistungsentwicklung	Leistungsentwicklung - Entwicklungspotenzial	Beinhaltet die Entwicklung der drei Faktoren: Resultate/Techniknote/Power Test

Anhang 3 Prozentuale Punktberechnung

Beispielrechnungen

Die Rangierung erfolgt nach der Prozentzahl in Relation zum Besten

Beispielrechnungen

Swisscup

<i>Name</i>	<i>Punkte</i>	<i>Prozent</i>
Erster	577	100
Zweiter	570	98.8
Dritter	463	80.2
Vierter	440	76.3

Noten (Technikbewertung und Athletenbeurteilung)

<i>Name</i>	<i>Note</i>	<i>Prozent</i>
Erster	5.4	100
Zweiter	4.8	88.9
Dritter	4.8	88.9
Vierter	4.7	87

Powertest

<i>Name</i>	<i>Note</i>	<i>Prozent</i>
Erster	93	100
Zweiter	87	93.5
Dritter	82	88.2
Vierter	82	88.2

Anhang 4a Technische Beurteilung U16

	Prüfung	Beschreibung	Bewertungskriterien
1.	Sprung über natürliche Welle oder gebautem Sprung.	Anfahrt zum Sprung in Hockeposition. Beim Sprung Bewegungsausführung gemäss Aufgabenstellung (vorspringen, abspringen, drücken). Stabile und kontrollierte Flugphase mit sicherer Landung und Weiterfahrt.	<ul style="list-style-type: none"> - Anfahrt: Angepasste Hockeposition - Springen: Öffnen der Hocke mit einer angepassten Vertikalbewegung und richtiges ausführen der Bewegungsaufgabe (vorspringen, abspringen, drücken) - Flugphase: Ruhige, stabile Körperposition. - Landung: Angepasste Vertikalbewegung für eine sichere und weiche Landung
2.	Off-Piste SL od. GS Ski	Freies Hangbefahren in unpräpariertem Schnee mit Variation der Radien.	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionelle dem Gelände und Schnee angepasste Beuge/Streckbewegung (Belasten-Entlasten) - Zentrale Position mit stabilem Oberkörper (unnötige Bewegungen vermeiden) - Variation der Radien
3.	Einbeinskifahren mit SL od. GS Ski	Einbeinskifahren in RS Toren (Skiwahl wird vor der Prüfung bekannt gegeben)	<ul style="list-style-type: none"> - Geschnittene und der Kurssetzung angepasste Radien. - Sichere und ruhige Körperposition. - Kein Schneekontakt mit Skischuhe.
4.	Riesenslalom ohne Stöcke	Fahren in RS Toren ohne Stöcke (10 bis 15 Tore)	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild 2014 (Racing Basics 1-5)
5.	Buckelpiste	Buckelpiste fahren	<ul style="list-style-type: none"> - Den Buckeln angepasste Beuge/Streckbewegung - Ruhige Oberkörperposition mit Stockeinsatz - Dynamische und kontrollierte Fahrweise.
6.	Wellen - Mulden	Wellen-Mulden fahren, Geländewellen aktiv „nutzen“ um die Geschwindigkeit zu optimieren.	<ul style="list-style-type: none"> - Angepasste Wellen-Mulden durchfahren - Aktives und fließendes Beugen und Strecken - Richtiges Timing der Bewegungen mit den Hindernissen
7.	Parcour mit RS-Toren	Fahren mit RS-Skis in einem mit RS Toren gesteckten Parcours. Distanzen ca. zwischen 9 und 18 m und Rhythmus-Variation.	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild 2014 (Racing Basics 1-5) - Linienwahl/Taktik bei Rhythmuswechseln
8.	Fliegend Umsteigen	Kurzschwingen mit fliegendem umsteigen.	<ul style="list-style-type: none"> - Rhythmus, Tempokontrolle - Kantenwechsel muss fliegend ausgeführt werden. - Stockeinsatz
9.	Slalom	Offene Slalomtore in steilem Gelände (ca. 20 Tore)	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild 2014 (Racing Basics 1-5) - Aktive/dynamische dem Gelände angepasste Fahrweise - Sauberes Stangenräumen bei ruhigem Oberkörper
10.	Gleitkurven	Mit SG- oder Abfahrtskis in der Hockeposition Gleitkurven fahren	<ul style="list-style-type: none"> - Aerodynamische Position - Parallele Skiführung - Sauber geschnittene Radien
11.	Tor-Frei-Tor oder Couloir	RS oder SL Kurs wo Tore fehlen Couloir mit verschiedenen Breiten	<ul style="list-style-type: none"> - Rhythmus, Tempokontrolle - Linie anpassen
12.	Kurzschwingen in Minikipp	Kurzschwingen mit Stockeinsatz in Minikipp-Parcour	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild 2014 - Aktive/dynamische dem Gelände angepasste Fahrweise
13.	Technik und Taktik in den Disziplinen	Angepasste Linienwahl und entsprechende technische Umsetzung in den disziplinen SL, RS und SG.	<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung durch Experten im Wettkampf - Taktisches Entscheid / Linienwahl - Angepasste Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild 2014 (Racing Essentials)

Material (Ski) das benutzt werden darf, wird am Vortag der Prüfungen an der Mannschaftsführersitzung kommuniziert.

Anhang 4b Technische Beurteilung U18

	Prüfung	Beschreibung	Bewertungskriterien
1.	Sprung über natürliche Welle oder gebautem Sprung.	Anfahrt zum Sprung in Hockeposition. Beim Sprung Bewegungsausführung gemäss Aufgabenstellung (vorspringen, abspringen, drücken). Stabile und kontrollierte Flugphase mit sicherer Landung und Weiterfahrt.	<ul style="list-style-type: none"> - Anfahrt: Angepasste Hockeposition - Springen: Öffnen der Hocke mit einer angepassten Vertikalbewegung und richtiges Ausführen der Bewegungsaufgabe (Vorspringen, Abspringen, Drücken) - Flugphase: Ruhige, stabile Körperposition. - Landung: angepasste Vertikalbewegung für eine sichere und weiche Landung
2.	Off-Piste SL od. GS Ski	Freies Hangbefahren in unpräpariertem Schnee mit Variation der Radien. Skiwahl wird vor der Prüfung bekannt gegeben (keine Freerideskis)	<ul style="list-style-type: none"> - Funktionelle dem Gelände und Schnee angepasste Beuge-/Streckbewegung (Belasten-Entlasten) - Zentrale Position mit Stabilem Oberkörper (unnötige Bewegungen vermeiden) - Variation der Radien
3.	Einbeinskifahren mit SL od. GS Ski	Einbeinskifahren in RS Toren (Skiwahl wird vor der Prüfung bekannt gegeben)	<ul style="list-style-type: none"> - Geschnittene und der Kurssetzung angepasste Radien. - Sichere und ruhige Körperposition. - Kein Schneekontakt mit Skischuh.
4.	Riesenslalom ohne Stöcke	Fahren in RS Toren ohne Stöcke (10 bis 15 Tore)	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild 2014
5.	Buckelpiste	Buckelpiste fahren	<ul style="list-style-type: none"> - Den Buckeln angepasste Beuge-/Streckbewegung - Ruhige Oberkörperposition mit Stockeinsatz - Dynamische und kontrollierte Fahrweise.
6.	Wellen - Mulden	Wellen-Mulden fahren, Geländewellen aktiv „nutzen“ um die Geschwindigkeit zu optimieren.	<ul style="list-style-type: none"> - Angepasste Wellen – Mulden durchfahren - Aktives und fließendes Beugen und Strecken - Richtiges Timing der Bewegungen mit den Hindernissen
7.	Kurzschwingen in Minikipp	Kurzschwingen mit Stockeinsatz in Minikipp-Parcour	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsausführung gemäss Swiss-Ski Technikleitbild 2014 - Aktive/dynamische dem Gelände angepasste Fahrweise

Anhang 5 Obligatorischer Leistungstest



Nationaler Testtag Kondition Ski Alpin U18 und U16

Testtermin

Jeweils letzter Samstag im Oktober

Teilnehmende

Zum nationalen Swiss-Ski Powertest im Herbst werden die Athletinnen und Athleten der Kategorien U18 und U16 aufgeboten.

Testinhalt

Swiss-Ski Power Test 2013 (Ski Alpin), gemäss Beschreibung auf www.sporttests.ch

Testbedeutung

Das Gesamtergebnis vom Nationalen Powertest (Mittelwert über alle 8 Disziplinen) ist für die Kategorie U18 und den älteren Jahrgang der Kategorie U16 Bestandteil der nationalen Stärkeliste (PISTE). Nach dieser werden jeweils im Frühling die Selektionen für NLZ/Talentcard National vorgenommen.

Den Athletinnen und Athleten des jüngeren Jahrgangs U16 bietet der nationale Testtag eine Schweizweit direkte Vergleichsmöglichkeit im konditionellen Leistungsniveau. Es gibt ihnen auch die Möglichkeit, den Ablauf des nationalen Testtags kennen zu lernen.

Ranglisten und Auszeichnung

Es wird nach Geschlecht getrennt und pro Jahrgang eine nationale Powertest Rangliste von denjenigen Athletinnen und Athleten erstellt, welche am nationalen Testtag alle acht Disziplinen absolviert haben. Die Besten pro Kategorie werden mit einem Spezialpreis ausgezeichnet.

Absenzen und fehlende Testwerte

Für die Selektionslisten müssen die Ergebnisse aller acht Disziplinen des Powertests vorliegen. Bei schriftlich begründeten Absenzen am nationalen Testtag oder Dispensen (Arztzeugnisse) einzelner Disziplinen entscheidet die Nachwuchskommission über das weitere Vorgehen. Die Selektionskommission entscheidet über die Selektion und die Vergabe der Talents Card von Athleten mit unbegründeten Absenzen.

Beat Tschuor
Chef Nachwuchs Ski Alpin und Schulen

Serge Allemant
Kordinator Nachwuchs U16 Alpin

